

# Inhalt

- Manfred Jakobowski-Tiessen/Hartmut Lehmann*  
Religion in Katastrophenzeiten: Zur Einführung . . . . . 7
- Heinrich Dormeier*  
Pestepidemien und Frömmigkeitsformen in Italien und  
Deutschland (14.–16. Jahrhundert) . . . . . 14
- Wolfgang Behringer*  
Die Krise von 1570. Ein Beitrag zur Krisengeschichte  
der Neuzeit . . . . . 51
- Martin Sallmann*  
»Innerlichkeit« und »Öffentlichkeit« von Religion.  
Der Fast- und Betttag von 1620 in Basel als offizielle  
religiöse Bewältigung der Kriegsbedrohung . . . . . 157
- Manfred Jakobowski-Tiessen*  
»Erschreckliche und unerhörte Wasserflut«, Wahrneh-  
mung und Deutung der Flutkatastrophe von 1634 . . . . . 179
- Marie Luisa Allemeyer*  
»Daß es wohl recht ein Feuer vom Herrn zu nennen  
gewesen . . .«. Zur Wahrnehmung, Deutung und Verar-  
beitung von Stadtbränden in norddeutschen Schriften  
des 17. Jahrhunderts . . . . . 201
- Rienk Vermij*  
Erschütterung und Bewältigung. Erdbebenkatastrophen  
in der Frühen Neuzeit . . . . . 235
- Ulrich Löffler*  
»Erbauliche Trümmerstadt«? Das Erdbeben von 1755  
und die Horizonte seiner Deutung im Protestantismus  
des 18. Jahrhunderts . . . . . 253
- Andreas Gestrich*  
Religion in der Hungerkrise von 1816/1817 . . . . . 275

*Wolfgang Behringer*

»Ettlich Hundert Herrlicher und Schöner Carmina oder gedicht/ von der langwirigen schweren gewesten Teu- rung/ grossen Hungersnot/ und allerlay zuvor unerhör- ten Grausamen Straffen/ und Plagen« – Zwei Krisenge- dichte . . . . .	294
Autorin und Autoren . . . . .	357